



Abendmahl



Ich heiße Eferdinger Lisa und komme aus der Scharten. Das Abendmahl ist für mich wichtig, weil Jesus seinen Leib und seine Seele mit uns geteilt hat.

Das Abendmahl hat zwei wichtige Bedeutungen, denn an diesem Tag war es das letzte Abendmahl für Jesus bevor er auferstanden ist, und beim Abendmahl geht man durch Jesus mit Gott einen unzertrennlichen Bund ein.

Für viele Menschen ist es sehr bedeutend.

In der Taufe hat Gott durch Jesus einen ewigen Bund mit uns geschlossen.

Man kann es sich als ein Seil vorstellen, das uns Menschen an Gott bindet, und nie reißt. Das Abendmahl erinnert uns daran.

Bei dem Abendmahl gibt es unterschiedliche Sachen zu Erwähnen:

- 1) Das Abendmahl kann auch anders benannt werden z.B.: Brotbrechen, Herrenmahl, Gemeinschaft / Kommunion (lateinisch), Danksagung / Eucharistie (griechisch),
- 2) Es ist ein Sakrament: noch ein Sakrament ist die Taufe, und Jesus war bei diesen zwei Treffen **live** dabei.
- 3) Das Abendmahl gibt es in unterschiedlichen Formen.

Geht man zum Altar und bekommt vom Pfarrer Brot (Hostie) und Wein.

Danach geht man wieder

zu seinem Platz zurück, betet und dankt an Gott in diesem Augenblick.;

Die Bedeutung ist immer gleich: man wird mit Gott verbunden.

- 4) Wir sollen uns als Schwestern und Brüder erkennen, wir werden zusammen zum sichtbaren Leib Christi.
-

Man wird an den Tisch des Herrn gebeten um die Sorgen abzugeben und sich mit dem Herrn zu verbinden.

Das Abendmahl wird oft in der Bibel beschrieben, auch im Gesangbuch.

Am Gründonnerstag wird auch das letzte Abendmahl gefeiert, bei dem Jesus mit seinen zwölf Jünger am Tisch des Herren saß, und sagte: „Trinkt aus diesem Kelch, denn das ist mein Blut. Esst dieses Stück Brot, denn das ist mein Leib.“

Man hört oft, dass Jesus seinen Leib und seine Seele für uns gegeben hat. Aber was heißt das eigentlich? Der Wein von dem wir trinken ist Jesu` Blut, und das Brot sein Fleisch. Man kann es sich nicht richtig vorstellen, aber so ist es.

Das Brot bei fast jedem Abendmahl sind Hostien. Der Wein ist mit Alkohol, man kann aber statt Wein auch Traubensaft bekommen.

Das Abendmahl ist etwas ganz Besonderes und wir treffen jemanden ganz Besonderen dabei: nämlich Jesus. So wie man sich auch im Leben vorbereitet, wenn man zu einem besonderen Anlass geht kann und soll man sich auch auf das Abendmahl vorbereiten. z.B.: indem ich mich vorher mit Leuten versöhne mit denen ich zerstritten bin, mich entschuldige bei den Menschen, denen ich vielleicht weh getan habe. Auch im Gebet vor Gott bringe was mir im Leben gerade schwer fällt und wo ich seine Hilfe besonders brauche.

Ich freue mich, dass ich dieses Thema zu meiner Konfirmation zugeteilt bekommen habe, denn so werde ich jedes Mal, wenn ich in der Kirche zum Abendmahl gehe, an die schöne Zeit der Konfirmation erinnert.

Eferdinger Lisa